

Renatus Ziegler | Fragen, Übungen und Betrachtungen zum Werk «Die Philosophie der Freiheit» von Rudolf Steiner

Vorstellung des Projekts

Kooperationsprojekt zwischen der
*Sektion für Schöne Wissenschaften
am Goetheanum* in Dornach
(ssw.goetheanum.org) und dem
Philosophicum in Basel
(www.philosophicum.ch).

Für die «Briefe» wird kein Beitrag
erhoben, gerne sind Spenden
erbeten. Siehe Spenden-Hinweis:
ssw.goetheanum.org

Vita des Autors: Dr. Renatus Ziegler,
Studium der Mathematik und Theore-
tischen Physik, ETH Zürich. Promotion
1985 über geometrische Mechanik, Uni-
versität Kassel. Forschung und Lehre
an Universitäten der USA, ab 1987 an
der Mathematisch-Astronomischen
Sektion am Goetheanum. 2001-2019
wissenschaftlicher Mitarbeiter im Ver-
ein für Krebsforschung, Arlesheim
(Schweiz). Seit 2019 im Rudolf Steiner
Archiv als Herausgeber im Rahmen
der Rudolf Steiner Gesamtausgabe.
Zahlreiche Veröffentlichungen zu ver-
schiedenen Themen, u.a. Intuition und
Icherfahrung. Erkenntnis und Freiheit
zwischen Gegenwart und Ewigkeit
(2. Aufl. 2015), Freiheit und Schicksal.
Eine Philosophie der Wiederverkörper-
ung (2015), Dimensionen des Selbst.
Eine Philosophische Anthropologie
(2013).

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde
der Sektion für Schöne Wissenschaften

wir freuen uns, Ihnen mit den «Fragen, Übungen und Betrachtungen zum
Werk «Die Philosophie der Freiheit» von Rudolf Steiner» ein neues Format vor-
stellen zu können. Jetzt, wo ständig in den Medien von «Freiheit» die Rede ist
und durch die höchst widersprüchliche Verwendung des Wortes Freiheit sich
die Freiheitsfrage dringender denn je stellt, ist eine Auseinandersetzung mit
diesem existenziellen Thema wesentlich.

Renatus Ziegler bietet durch diese «Briefe» die Möglichkeit an, «Die Phi-
losophie der Freiheit» anhand von Fragen, Anregungen, Betrachtungen und
Reflexionen sich im Selbststudium zu erarbeiten. Das ist keine klassische Form
der Textarbeit, die Themen und Fragestellungen der Philosophie der Freiheit
werden vielmehr in einer höchst originellen Weise präsentiert und laden durch
Übungen, die man gedanklich oder schriftlich ausführen kann, zu einer indi-
viduellen Auseinandersetzung mit dem Buch ein. Darüber hinaus bieten die
Briefe eine Orientierung und Wegleitung durch die Fragestellungen innerhalb
der Kapitel und ermöglichen so, dass man sich nicht auf Nebengleisen oder in
philosophischen Fachproblemen verliert. Selbstverständlich können die Brie-
fe auch in Gruppen erarbeitet werden. Das Projekt ist auf einen Umfang von
rund 40 Briefen angelegt.

Ab dem zweiten Halbjahr 2022 besteht für Sie die Möglichkeit, die anhand
des Studiums aufkommenden Fragen in Seminaren mit Renatus Ziegler zu ver-
tiefen, die von der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum oder
dem Philosophicum in Basel veranstaltet werden. Die Termine werden noch
bekannt gegeben.

Die «Briefe» erscheinen auf der Website der Sektion für Schöne Wissen-
schaften und des Philosophicum Basel in zwei- bis dreiwöchigem Abstand und
können zur Bearbeitung heruntergeladen werden.

Wir haben davon abgesehen, pro Brief einen Betrag zu verlangen, sondern
hoffen, dass Sie das Anliegen des Autors, die Sektion für Schöne Wissen-
schaften und das Philosophicum mit dieser Arbeit unterstützen zu wollen, aufgrei-
fen und nach Ihren Möglichkeiten spenden werden.

Nun wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre und vor allem eine begeis-
ternde Arbeit an diesem so zentralen Thema, von dem unser ganzes Leben be-
stimmt wird.



Christiane Haid,
Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften